

Väterchen Frost - Ein russisches Märchen

Teil 1

Es war einmal vor langer Zeit in einem weit entfernten Land ein Mann mit seiner Frau. Beide waren schon einmal verheiratet gewesen. Doch ihre früheren Eheleute waren gestorben und so hatten sie wieder geheiratet. Beide hatten aus ihrer früheren Ehe jeweils eine Tochter. Die Tochter der Frau war böse und gemein. Dagegen war die Tochter des Mannes lieb und sanft. Die Frau liebte nur ihre eigene Tochter. Ihre Stieftochter ließ sie den ganzen Tag hart arbeiten. Das Mädchen musste das ganze Haus alleine putzen. Oft wurde sie von der Stiefmutter geschlagen. Die Frau hasste die Tochter ihres Mannes von Tag zu Tag mehr.

Eines Tages, mitten in einem kalten Winter, beschloss die Stiefmutter: das arme Mädchen soll in den tiefen Wald gebracht werden. Dort soll sie allein gelassen werden.